



5.

Ei, schaut einmal, das pug'ge Ding!
Kriecht selber in fein Hänschen hin,
Stellt in die Thür sich breit hinein,
Wie soll da noch ein Mensch hinein?
Ich merk', du bist ein grober Wicht,
Nein, guter Schneck, so geht das nicht!

6.

Nimm wieder hudepuck dein Haus
Und biet es nur wo anders aus.
Du meinst, ich wär' ein dummes Kind
Und würde mieten ganz geschwind,
Doh' mich erst driinnen anzusehn?
Nein, guter Schneck, ich danke schön!

Der tapfere Reiter.

1.

Hänschen will reiten,
Setzt sich zu Rosse hin.
Nöplein das stehet noch;
Hänschen ruft: „Sehet doch,
Was ich ein Reiter bin!“



2.

Jetzt fängt das Nöplein
Ruhig zu gehen an.
Hänschen, du tapfere Mann,
Hältst dich am Sattel dran!
Schäm dich, Herr Reitersmann!



3.

Jetzt fängt das Nöplein
Luftig zu traben an.
Hänschen, was wankst du doch?
Hänschen, was schwankst du doch?
Fängst ja zu schreien an!



4.

D'rauf im Galopp gar
Was fängt mein Hänschen an?
Hopp, fliegt die Müß' ihm fort,
Hopp, liegt mein Hänschen dort.
Das ist ein Reitersmann.

